

Tätigkeitsbericht 2004

Im Berichtsjahr 2004 führte der Ausschuss Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer acht Sitzungen (am 22.01., 11.03., 22.04., 10.06., 24.08., 07.10., 11.11. und 16.12.2004) in Dresden durch.

Wie in den vergangenen Jahren standen in jeder Ausschusssitzung Anfragen zu Weiterbildungsproblemen aus dem Kreis sächsischer Ärzte, die Begutachtungen der Anträge zur Weiterbildungsbefugnis sowie der Widerruf bzw. die Aufhebung der Weiterbildungsbefugnis auf der Tagesordnung.

Ein Hauptinhalt der Sitzungen war die Vorbereitung der Umsetzung der novellierten (Muster-)Weiterbildungsordnung (MWBO) in das Landesrecht. Dazu galt es alle Anträge auf Abweichungen von der MWBO zu prüfen und auf ein Minimum zu beschränken.

Den größten Diskussionsbedarf gab es zur politisch gewollten, aber fachlich nicht unbedingt notwendigen Fusion von Allgemeinmedizin mit der Inneren Medizin in Form eines gemeinsamen Common trunks zur Facharztkompetenz Innere und Allgemeinmedizin. In diesem Zusammenhang erfolgten auch gesonderte Diskussionsrunden mit Vertretern der Inneren Medizin (03.06.2004) und Allgemeinmedizin (02.06.2004).

Die Gesamtinhalte mit den Vorschlägen der geringfügigen sächsischen Modifikationen wurden auch auf der Sitzung der Ausschussvorsitzenden (31.03.2004) und des Vorstandes (04.06.2004) vorgetragen und diskutiert.

Nach ausführlicher und konstruktiver Diskussion wurde dann auf dem 14. Sächsischen Ärztetag am 26.06.2004 die Weiterbildungsordnung ohne Gegenstimme bei einigen Stimmenthaltungen angenommen. Abweichend von der (Muster-)Weiterbildungsordnung wurden die Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie, die Kinder-Nephrologie und die Kinder-Pneumologie als Schwerpunkt des Gebietes Kinder- und Jugendmedizin und nicht als Zusatz-Weiterbildung eingeführt sowie die Übergangsbestimmungen zu den Zusatz-Weiterbildungen Notfallmedizin und Suchtmedizinische Grundversorgung formuliert. Die Zusatz-Weiterbildung Betriebsmedizin entfällt. Außerdem erfolgten einige redaktionelle und präzisierende Textabweichungen im Abschnitt A, ergänzende Formulierungen im Abschnitt B (Plastische Chirurgie, Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin, Facharzt für Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie) sowie bei den Zusatz-Weiterbildungen Intensivmedizin-Anästhesiologie, Palliativmedizin, Sportmedizin und Schlafmedizin im Abschnitt C.

Nach der Beschlussfassung durch den 14. Sächsischen Ärztetag befasste sich der Ausschuss gleich konkret mit der Gestaltung der Erhebungsbögen zur Weiterbildungsbefugung, mit der Gestaltung von Urkunden nach der neuen Weiterbildungsordnung (WBO) und nach Vorlage der Muster-Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung mit der Anpassung an das sächsische Recht.

Die meisten Probleme und auch Diskussionen mit unseren sächsischen Ärzten ergeben sich derzeit aus der Verzögerung der Umsetzung der neuen WBO durch die ausstehende Genehmigung seitens der Aufsichtsbehörde. Als Gründe werden die notwendige Novellierung des Heilberufekammergesetzes und EU-Anerkennungsprobleme angegeben.

In der Ständigen Konferenz ärztliche Weiterbildung der Bundesärztekammer vertraten Herr Prof. Dr. Gruber sowie für die Geschäftsführung Frau Dr. Gäbler die sächsischen Interessen in Weiterbildungsfragen auf der Bundesebene.

Auch in dieser Wahlperiode sind die Anforderungen an das Referat Weiterbildung, hauptsächlich durch die Anfragen zur neuen WBO und deren Realisierung in Sachsen, erneut gestiegen. Es wurden aber auch erneut mehr Facharzt- und Schwerpunktprüfungen im Vergleich zu 2003 realisiert.

Herzlicher Dank gebührt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Geschäftsstelle besonders im Referat Weiterbildung und Prüfungswesen sowie im Referat Recht, allen Mitgliedern des Ausschusses Weiterbildung sowie unserem Paten aus dem Vorstand, Herrn Prof. Dr. Bach, allen Prüfern und Gutachtern bei der Sächsischen Landesärztekammer für die im Jahr 2004 gemeinsam geleistete umfangreiche Arbeit. Herzlichen Dank für die engagierte Arbeit und für das konstruktive und harmonische Miteinander bei der Lösung anstehender Aufgaben und Probleme.

Prof. Dr. Gunter Gruber, Leipzig, Vorsitzender
(veröffentlicht im „Ärzteblatt Sachsen“ 6/2005)

Ausschuss Weiterbildung

Statistik

Anhang zum Tätigkeitsbericht 2004

Weiterbildung und Prüfungswesen

(Erteilung im Zeitraum 01.01.2004 - 31.12.2004)

1. Weiterbildungsbefugnisse für Gebiete und Schwerpunkte

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allgemeinmedizin	56	40	15	1	-
Anästhesiologie	8	2	4	2	-
Anatomie	-	-	-	-	-
Arbeitsmedizin	3	3	-	-	-
Augenheilkunde	7	-	-	3	4
Biochemie	-	-	-	-	-
Chirurgie	27	11	10	6	-
SP Gefäßchirurgie	7	3	1	1	2
SP Thoraxchirurgie	1	-	-	1	-
SP Unfallchirurgie	9	3	-	5	1
SP Visceralchirurgie	11	6	2	3	-
Diagnostische Radiologie	9	5	2	-	2
SP Kinderradiologie	1	-	-	1	-
SP Neuroradiologie	2	2	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	22	10	4	4	4
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	2	-	1	1
Haut- und Geschlechtskrankheiten	8	2	1	1	4
Herzchirurgie	-	-	-	-	-
SP Thoraxchirurgie	-	-	-	-	-
Humangenetik	-	-	-	-	-
Hygiene und Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Innere Medizin	45	8	5	23	9
SP Angiologie	-	-	-	-	-
SP Endokrinologie	3	1	1	1	-
SP Gastroenterologie	7	4	1	1	1
SP Hämatologie und internistische	5	4	-	1	-
Onkologie					
SP Kardiologie	13	2	1	7	3
SP Nephrologie	5	1	-	2	2
SP Pneumologie	4	2	-	2	-
SP Rheumatologie	-	-	-	-	-
Kinderchirurgie	-	-	-	-	-
Kinder- und Jugendmedizin	26	1	4	18	3
SP Kinderkardiologie	1	-	-	1	-
SP Neonatologie	1	1	-	-	-

Gebiet/Schwerpunkt	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Kinder- und Jugendpsychiatrie u. – psychotherapie	3	1	2	-	-
Klinische Pharmakologie	-	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	3	2	1	-	-
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	5	3	1	1	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	-	-	-	-	-
Neurochirurgie	1	1	-	-	-
Neurologie	6	1	-	1	4
Neuropathologie	-	-	-	-	-
Nuklearmedizin	-	-	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	-	-	-	-	-
Orthopädie	12	-	1	9	2
SP Rheumatologie	-	-	-	-	-
Pathologie	-	-	-	-	-
Pharmakologie und Toxikologie	-	-	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	-	-	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	2	-	2	-
Physiologie	-	-	-	-	-
Plastische Chirurgie	-	-	-	-	-
Psychiatrie und Psychotherapie	7	3	1	1	2
Psychotherapeutische Medizin	-	-	-	-	-
Rechtsmedizin	-	-	-	-	-
Strahlentherapie	-	-	-	-	-
Transfusionsmedizin	-	-	-	-	-
Urologie	-	7	3	4	-
Gesamt:	333	129	61	99	44

Die Listen der befugten Weiterbilder können für das jeweilige Gebiet/Schwerpunkt/Bereich in der Geschäftsstelle der Sächsischen Landesärztekammer angefordert werden.

2. Weiterbildungsbefugnisse für Zusatzbezeichnungen

Bereich	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Allergologie	9	4	2	2	1
Betriebsmedizin	-	-	-	-	-
Bluttransfusionswesen	-	-	-	-	-
Handchirurgie	3	1	-	2	-
Homöopathie	-	-	-	-	-
Medizinische Genetik	-	-	-	-	-
Medizinische Informatik	-	-	-	-	-
Naturheilverfahren	6	2	-	2	2
Phlebologie	-	-	-	-	-
Physikalische Therapie	1	-	-	1	-
Plastische Operationen	3	3	-	-	-
Psychoanalyse	-	-	-	-	-
Psychotherapie	-	-	-	-	-
Rehabilitationswesen	-	-	-	-	-
Sozialmedizin	1	1	-	-	-
Spezielle Schmerztherapie	3	2	-	1	-
Sportmedizin	-	-	-	-	-
Stimm- und Sprachstörungen	-	-	-	-	-
Tropenmedizin	-	-	-	-	-
Umweltmedizin	-	-	-	-	-
Gesamt:	26	13	2	8	3

3. Weiterbildungsbefugnisse für fakultative Weiterbildungen

Fakultative Weiterbildung	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	6	3	-	2	1
Spezielle Operative Gynäkologie	1	1	-	-	-
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1	1	-	-	-
Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	1	1	-	-	-
Spezielle Hals-Nasen-Ohrenchirurgie	2	2	-	-	-
Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin	2	2	-	-	-
Spezielle Internistische Intensivmedizin	1	1	-	-	-
Klinische Geriatrie/ Innere Medizin	3	3	-	-	-
Spezielle Neurologische Intensivmedizin	2	1	1	-	-
Spezielle Urologische Chirurgie	5	4	1	-	-
Gesamt:	24	16	5	2	1

4. Weiterbildungsbefugnisse für Fachkunden im Gebiet

Fachkunde im Gebiet	Gesamt	Voll		Teil	
		Erst-antrag	Neu-antrag	Erst-antrag	Neu-antrag
Gesamt:	0				

5. Ermächtigungen für die Organisation der Weiterbildung im Gebiet Allgemeinmedizin

Ermächtigung	Gesamt
Gesamt:	2

6. Anerkennung von Gebieten, Schwerpunkten, Zusatzbezeichnungen, Fakultative Weiterbildung

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	ges.
Allgemeinmedizin	34	22	56	3	2	5
Anästhesiologie	16	33	49	1	3	4
Arbeitsmedizin	7	1	8	1	-	1
Augenheilkunde	13	3	16	-	-	-
Chirurgie	10	43	53	-	-	-
Gefäßchirurgie	-	4	4	-	-	-
Thoraxchirurgie	-	4	4	-	-	-
Unfallchirurgie	1	22	23	-	5	5
Visceralchirurgie	2	6	8	-	-	-
Diagnostische Radiologie	4	6	10	-	-	-
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	20	12	32	2	1	3
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	4	7	11	-	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	6	6	12	-	-	-
Herzchirurgie	-	5	5	-	-	-
Humangenetik	1	-	1	-	-	-
Innere Medizin	42	62	104	-	-	-
Angiologie	1	3	4	-	-	-
Endokrinologie	5	4	9	-	-	-
Gastroenterologie	6	11	17	-	-	-
Hämatologie und Internistische Onkologie	3	9	12	-	1	1
Kardiologie	4	18	22	-	1	1
Pneumologie	4	4	8	-	-	-
Nephrologie	5	2	7	-	1	1
Rheumatologie	1	-	1	-	-	-
Kinderchirurgie	1	3	4	-	-	-
Kinder- und Jugendmedizin	13	8	21	-	-	-
Kinderkardiologie	2	2	4	-	-	-
Neonatologie	2	2	4	-	-	-
Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie	4	-	4	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	-	1	1	-	-	-
Mikrobiologie u. Infektionsepidemiologie	-	3	3	-	-	-
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	1	4	5	-	-	-
Neurochirurgie	2	5	7	-	1	1
Neurologie	11	15	26	1	2	3
Nuklearmedizin	1	2	3	-	-	-
Öffentliches Gesundheitswesen	1	-	1	-	-	-
Orthopädie	6	20	26	-	1	1
Rheumatologie	1	4	5	-	-	-
Pathologie	1	2	3	-	-	-
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	1	2	-	-	-
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	2	6	-	1	1
Psychiatrie und Psychotherapie	13	17	30	-	-	-
Psychotherapeutische Medizin	4	3	7	-	-	-
Rechtsmedizin	1	-	1	-	-	-

Gebiete/Schwerpunkt	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Strahlentherapie	-	2	2	-	-	-
Transfusionsmedizin	1	1	2	-	-	-
Urologie	1	13	14	-	-	-
Praktische Ärzte	-	1	1	-	-	-
Gesamt:	260	397	657	8	19	27

Davon 35 nach EU-Richtlinie

Gesamt: 684 Prüfungen

Prüfung nicht bestanden: 27 = 3,95 %

Fakultative Weiterbildung	Anerkennung			Prüf. nicht best.		
	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.	Ärz- tinnen	Ärzte	Ges.
Spezielle Anästhesiologische Intensivmedizin	2	14	16	1	-	1
Spezielle Chirurgische Intensivmedizin	-	4	4	-	-	-
Spezielle Operative Gynäkologie	1	-	1	-	-	-
Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	1	1	2	-	-	-
Spezielle Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie	-	3	3	-	-	-
Spezielle Herzchirurgische Intensivmedizin	-	1	1	-	-	-
Spezielle Internistische Intensivmedizin	-	3	3	-	-	-
Klinische Geriatrie/Innere Medizin	3	3	6	-	-	-
Infektiologie Innere Medizin	-	1	1	-	-	-
Spezielle Neurologische Intensivmedizin	1	-	1	-	-	-
Klinische Geriatrie	1	2	3	-	-	-
Spezielle Orthopädische Chirurgie	-	2	2	-	-	-
Molekularpathologie	2	-	2	-	-	-
Klinische Geriatrie/Psychiatrie	1	-	1	-	-	-
Spezielle Urologische Chirurgie	-	1	1	-	-	-
Gesamt:	12	35	47	1	0	1

Gesamt: 48

Prüfung nicht bestanden: 1 = 2,08 %

Zusatzbezeichnungen	Anerkennung	Ablehnung
Ärztliches Qualitätsmanagement	17	-
Allergologie	8	-
Balneologie und Medizinische Klimatologie	3	-
Bluttransfusionswesen	1	-
Betriebsmedizin	14	-
(Arbeitsmedizinische Fachkunde)	15	-
Chirotherapie	31	-
Flugmedizin	1	-
Handchirurgie	4	1
Homöopathie	13	-
Medizinische Genetik	-	-
Medizinische Informatik	1	-
Naturheilverfahren	24	-
Phlebologie	2	-
Physikalische Therapie	11	-
Plastische Operationen	1	-
Psychoanalyse	-	-
Psychotherapie	12	-
Rehabilitationswesen	6	-
Sozialmedizin	51	-
Spezielle Schmerztherapie	11	-
Sportmedizin	16	-
Stimm- und Sprachstörungen	1	-
Tropenmedizin	-	-
Umweltmedizin	-	-
Gesamt:	244	1

7. *Fachkundenachweise*

7.1. *Fachkundenachweise nach der Weiterbildungsordnung*

Fachkunde im Gebiet	Anzahl
Allgemeinmedizin	
Suchtmedizinische Grundversorgung	2
Chirurgie	
Ösophago-Gastro-Duodenoskopie	1
Innere Medizin	
Bronchoskopie	1
Sigmoido-Koloskopie	6
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Öffentliches Gesundheitswesen	
Suchtmedizinische Grundversorgung	1
Psychiatrie und Psychotherapie	
Suchtmedizinische Grundversorgung	2
Gesamt:	14

7.2. *Fachkundenachweise auf der Grundlage von Bundes- und Landesgesetzen
(Röntgenverordnung, Strahlenschutzverordnung, Rettungsdienstgesetz)*

7.2.1. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Röntgenverordnung*

Anwendungsgebiet	Anzahl
1. Gesamtgebiet der Röntgendiagnostik (ohne CT)	6
2. Notfalldiagnostik (Extremitäten, Schädel, Wirbelsäule, Thorax, Abdomen)	60
3. Röntgendiagnostik des Thorax	97
4. Röntgendiagnostik der Extremitäten	2
5. Röntgendiagnostik des Schädels	-
6. Röntgendiagnostik des gesamten Harntraktes und/oder Geschlechtsorgane	12
7. Röntgendiagnostik des gesamten Skelettes	18
8. Röntgendiagnostik des Abdomens	49
9. Gesichtsschädel und NNH	3
10. Mammographie	1
11. Röntgendiagnostik eines speziellen Organsystems	60
12. Computertomographie	13
13. Gesamtgebiet der Röntgentherapie	2
14. Strahlentherapie mit Röntgenstrahlen	1
Gesamt:	
ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	222
Anwendungsgebiete der Fachkunde/RöV	334

7.2.2. *Fachkundenachweise Strahlenschutz nach der Strahlenschutzverordnung*

Anwendungsgebiet	Anzahl
1. Offene radioaktive Stoffe	5
2. Umschlossene radioaktive Stoffe	1
3. Brachytherapie	2
4. Teletherapie	1
5. Endovasculäre Strahlentherapie	1
Gesamt: ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	7
Anwendungsgebiete der Fachkunde/StrlSchV	10

7.2.3. *Fachkundenachweise Rettungsdienst*

Gesamt:	79
----------------	-----------

7.2.4. *Fachkundenachweise Leitender Notarzt*

Gesamt:	19
----------------	-----------

7.3. *Fachkundenachweise und Ausbildungsberechtigungen nach der Richtlinie zur Erteilung des Fachkundenachweises Ultraschalldiagnostik vom 8. März 1994*

7.3.1. *Fachkundenachweise*

Anwendungsbereich	Anzahl
1. Gehirn durch die offene Fontanelle und durch die Kalotte (B-Mode und PW-Doppler)	10
(B-Mode)	-
2. Augen und Augenhöhlen	
a) Gesamte Diagnostik des Auges und der Augenhöhlen	2
b) Biometrie der Achsenlänge des Auges und ihrer Teilabschnitte sowie Messungen der Hornhautdicke	2
3. Nasennebenhöhlen	
a) A-Mode-Verfahren	5
b) B-Mode-Verfahren	7
4. Gesichtswichteile und Weichteile des Halses (einschließlich Speicheldrüsen)	25
5. Schilddrüse	128
6. Herz	
a) Echokardiographie -Erwachsene	21
Echokardiographie -Kinder	2
b) Doppler-Echokardiographie -Erwachsene	20
Doppler-Echokardiographie -Kinder	2
c) Belastungsechokardiographie	5
7. Thoraxorgane (ohne Herz)	80
8. Brustdrüse	15
9. Abdomen und Retroperitoneum (einschließlich Nieren)	
a) Erwachsene	130

Anwendungsbereich	Anzahl
b) Kinder	12
10. Uro-Genitalorgane	
a) Uro-Genitalorgane (ohne weibliche Genitalorgane)	87
b) Weibliche Genitalorgane	15
11. Schwangerschaftsdiagnostik	
a) Geburtshilfliche Basisdiagnostik	15
b) Weiterführende differentialdiagnostische sonographische Untersuchungen bei Verdacht auf Entwicklungsstörungen oder Verdacht auf fetale Erkrankungen oder erhöhtem Risiko	1
12. Bewegungsorgane (ohne Säuglings Hüften)	35
13. Säuglings Hüften	30
14. Gefäßdiagnostik	
a) CW-Doppler	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	20
- Extremitätenversorgende Gefäße	12
- Gefäße des männlichen Genitalsystems	2
- Feto-maternales Gefäßsystem	1
b) PW-Doppler	
- Intrakranielle Gefäße	12
c) Duplex-Verfahren (einschließlich Farbkodierung)	
- Extrakranielle hirnversorgende Gefäße	23
- Extremitätenversorgende Gefäße	13
- Abdominelle und retroperitoneale Gefäße sowie Mediastinum	7
- Gefäße des weiblichen Genitalsystems	2
- Fetale Echokardiographie	-
- Feto-maternales Gefäßsystem	1
d) B-Mode	
- Venen der Extremitäten	12
15. Haut und Subkutis (einschließlich subkutaner Lymphknoten)	1
Gesamt: ausgestellte Urkunden für Fachkundenachweise	282
Anwendungsbereiche der Fachkunde Ultraschall Diagnostik	755

7.3.2. Ausbildungsberechtigungen für Ultraschall Diagnostik

Gesamt:	0
----------------	----------